

LS 04 Die Fabel in Abschnitte unterteilen und als Rollenspiel erarbeiten

| | | Zeitrichtwert | Lernaktivitäten | Material | Kompetenzen |
|---|----|---------------|--|----------------|--|
| 1 | PL | 5' | L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde. | | <ul style="list-style-type: none"> - szenisch spielen - Gestik, Mimik und Stimme einsetzen - Textaufbau wiedererkennen - Lernergebnisse präsentieren - Fachsprache benutzen |
| 2 | EA | 10' | S erlesen die Fabel und notieren die Eigenschaften der Tiere. | M1.A1 | |
| 3 | PA | 15' | S vergleichen und lesen das Rollenspiel mit verteilten Rollen. | | |
| 4 | EA | 15' | S erlesen die zweite Fabel und ergänzen das Rollenspiel. | M1.A2 | |
| 5 | PA | 15' | S lesen mit verteilten Rollen. | | |
| 6 | PL | 15' | Ausgeloste Paare präsentieren die Rollenspiele. | | |
| 7 | EA | 15' | S ordnen die vier Abschnitte und notieren im Fabellexikon die richtige Reihenfolge. | LS08.M2 (S.73) | |
| 8 | GA | 35' | S ordnen das Textpuzzle und kleben es auf. Sie fertigen ein Lernplakat zu den vier Abschnitten der Fabel an. | M3 | |
| 9 | PL | 10' | Je ein ausgeloster Gruppensprecher präsentiert das Lernplakat. | | |

Merkmale

zur Vorbereitung

Vorlage M3 pro Gruppe einmal vergrößerte Kopie, Blatt zum Aufkleben, 1 Plakatpapier DIN A3, 4 DIN A5 Papiere, Partnerlose, Gruppensprecherlose, Klebeband oder Magnete

Vorlage M3

kopieren und vorbereiten

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der drei Stunden ist es, dass die Schüler durch das Rollenspiel erkennen, dass in Fabeln Tiere für die Menschen mit ihren verschiedenen Eigenschaften stehen. Zusätzlich sollen sie den vierstufigen Aufbau einer Fabel kennenlernen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erklärt der Lehrer den Ablauf der folgenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** dient die Vorbereitung der Fabel dazu, die Eigenschaften der Tiere einem angenehmen

Nach dem **6. Arbeitsschritt** könnte die Lernspirale unterbrochen werden, da sich ein neues Thema anschließt.

Tafelanschrift:

Eine Fabel hat 4 Abschnitte

In der Fabel steht, was man daraus lernen kann. Es gibt eine überraschende Lösung. Die Tiere begegnen sich. Es gibt Streit, der Stärkere will den Schwächeren reinlegen.



04 Eine Fabel als Rollenspiel

Der Igel und der Maulwurf

Der Igel spürte, dass es Herbst wurde. Deshalb bat er den Maulwurf, ihm ein Plätzchen in der Kammer seines Baues einzuräumen. Der Maulwurf gewährte die Bitte. Doch kaum hatte der Igel Einlass erhalten, so machte er sich's ganz bequem. Sein freundlicher Gastgeber stach sich alle Augenblicke, bald hier, bald da, an den Stacheln des Gastes.

Jetzt erkannte der arme Maulwurf, dass er das nicht aushalten konnte, und bat den Igel, wieder zu gehen.

Aber der Igel lachte und sprach:

„Wem es hier nicht gefällt, der weiche!

Ich für meine Person bin wohl zufrieden und bleibe.“



A1 Nutze die Adjektive aus dem Wortspeicher.

Wie ist der Igel? _____

Wie ist der Maulwurf? _____

Rollenspiel: Der Igel und der Maulwurf

Der Igel denkt: „Es ist schon kühl, ich glaube es wird Herbst, da brauche ich ein Plätzchen für den Winter.“

Wo könnte ich wohl leben?

Ich frage den Maulwurf um einen Bau unter der Erde.“

Der Maulwurf



Setze deine Stimme ein!

Beim „Denken“
sprich leise und
vom Gegenüber

Kater und Spatz

Ein kleiner Spatz suchte im Hof nach den letzten Körnern.
 Da schlich der Kater heran.
 Er erwischte den Spatz, trug ihn fort und wollte ihn verspeisen.
 Der Spatz aber sagte:
 „Feine Herren waschen sich vor dem Frühstück den Mund.“
 Der Kater schämte sich und setzte den Spatz auf den Boden.
 Sofort putzte er sich mit der Pfote das Maul.
 Da flog ihm der Spatz davon.
 Das ärgerte den Kater, und er sagte:
 „Solang ich lebe, werde ich immer zuerst frühstücken
 und dann den Mund waschen.“
 So macht er es bis auf den heutigen Tag.



Wer sagte oder dachte was?

„Oh, wie peinlich, dass ich das vergessen habe!“

„Die Futtersuche ist heute eine mühsame Sache.“

„Vornehme Leute werden selten satt!“

„Dieser Bissen ist zwar klein, aber besser als nichts.“

A2 Ergänze das Rollenspiel „Kater und Spatz“ mit den Sätzen am Rand oder verwende eigene.

Der Spatz denkt: „

Der Kater _____ : „

Der Spatz mahnt: „

„Feine Herren waschen sich vor dem Frühstück den Mund.“

Download zur Ansicht

LS 04.M2 Kontrolltexte zu den vier Abschnitten einer Fabel

Kater und Spatz

- 1. Ein** kleiner Spatz suchte im Hof nach den letzten Körnern. Da schlich der Kater heran.
- 2. Er** erwischte den Spatz, trug ihn fort und wollte ihn verspeisen. Der Spatz aber sagte: „Feine Herren waschen sich vor dem Frühstück den Mund.“
- 3. Der** Kater schämte sich und setzte den Spatz auf den Boden. Sofort putzte er sich mit der Pfote das Maul. Da flog ihm der Spatz davon.
- 4. Das** ärgerte den Kater, und er sagte: „Solange ich lebe, werde ich immer zuerst frühstücken und dann den Mund waschen.“
So macht er es bis auf den heutigen Tag.

Der Affe als Schiedsrichter (LS05.M1)

- 1. Hund** und Fuchs fanden im Wald eine Wurst. Sie stritten sich lange um die Wurst. Endlich gingen sie zum Affen.
- 2. Sie** baten: „Sei unser Richter!“ „Aber gern“, sagte der Affe. Er holte eine Waage mit zwei Schalen. Dann brach er die Wurst in zwei Teile. Die legte er auf die beiden Waagschalen.
- 3. Eine** Hälfte war zu schwer. Happ! Der Affe biss ein Stück ab. Nun war aber die andere Hälfte zu schwer. Wupps! Wieder biss der Affe zu.
Er dachte nach und kaute. Mit vollem Mund sagte er: „Gut, dass ihr zu mir gekommen seid. Für dieses Problem braucht ihr wirklich einen Könner wie mich.“
- 4. Happs!** Die Augen von Hund und Fuchs wurden immer größer. Die beiden Wursthälften wurden immer kleiner. Endlich schrie der ...

LS 04.M3 Textpuzzel zu den vier Abschnitten einer Fabel

Als er nun die Wurst ... es ihm gefiele in seinem königlichen Hause,

LS 05 Eine Fabel in eine Bildergeschichte umwandeln

| | | Zeitrhythmuswert | Lernaktivitäten | Material | Kompetenzen |
|---|----|------------------|--|----------|---|
| 1 | PL | 5' | L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde. | | <ul style="list-style-type: none"> - handelnd mit Texten umgehen - Textstruktur erkennen - Text in Bildsprache umwandeln |
| 2 | EA | 15' | S lesen die Fabel, ergänzen den Satzsatz und markieren die Abschnitte. | M1 | |
| 3 | PA | 15' | S vergleichen. Anschließend notieren sie zu jedem Abschnitt Ideen zur Illustration oder machen vorläufige Skizzen. | M1 | |
| 4 | GA | 15' | S stellen ihre Ideen in der Gruppe vor und holen sich weitere Anregungen. | M1 | |
| 4 | EA | 35' | S illustrieren ihre Fabel. | M1 | |
| 6 | PL | 5' | In einem Museumsrundgang betrachten die S die Arbeiten und geben sich Rückmeldung. | M1 | |

✓ Merkpösten

zur Vorbereitung

Lose für GA:
je 2 Paare

Stifte: Buntstifte
oder dünne Filzstifte,
Tierbücher, Lexika
zur Anschauung

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, dass die Schüler den Aufbau einer Fabel in vier Abschnitte umsetzen, indem sie diese als Bilder darstellen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erklärt der Lehrer den Ablauf der folgenden Stunde.

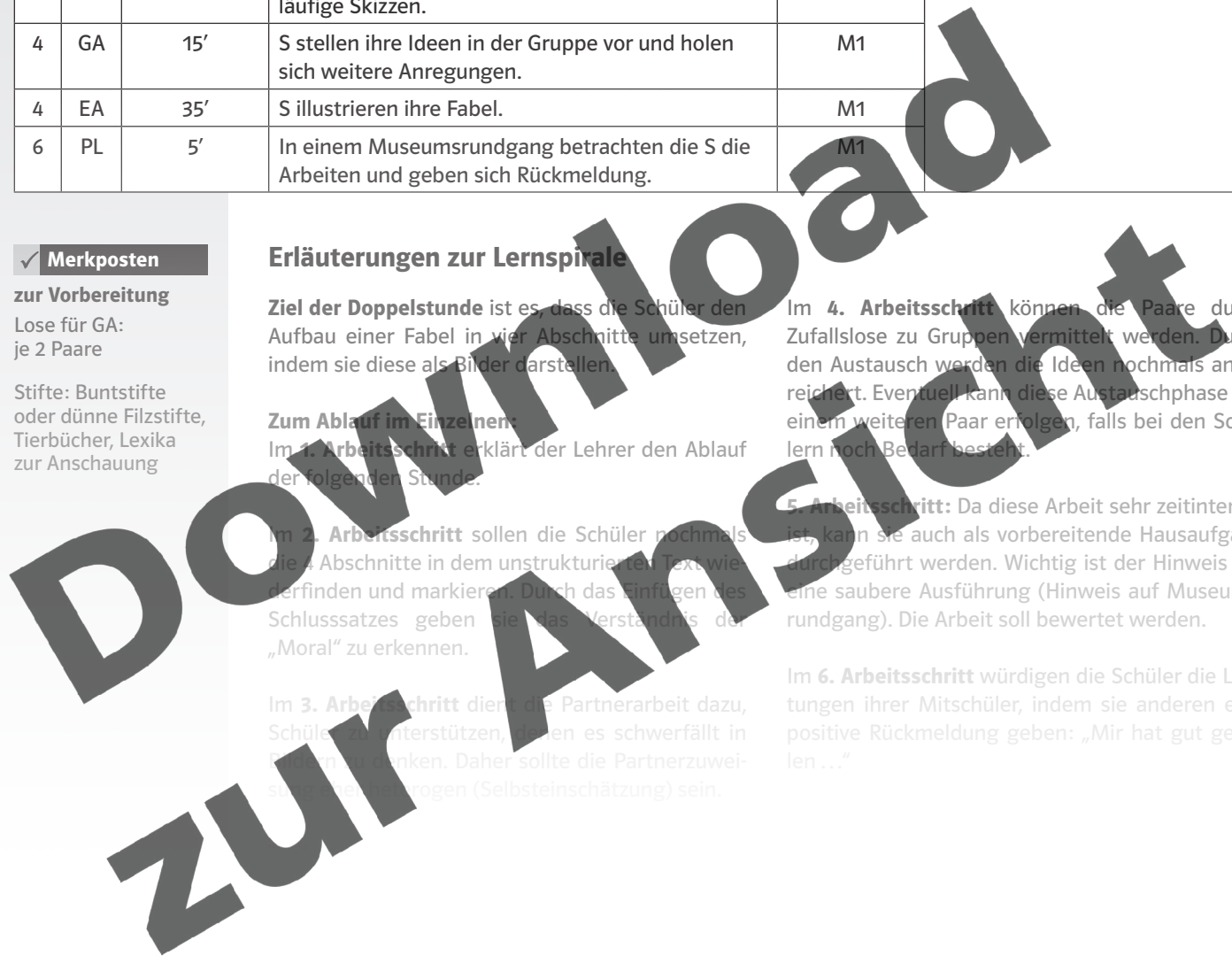
Im **2. Arbeitsschritt** sollen die Schüler nochmals die 4 Abschnitte in dem unstrukturierten Text wiederfinden und markieren. Durch das Einfügen des Satzsatzes geben sie das Verständnis der „Moral“ zu erkennen.

Im **3. Arbeitsschritt** dient die Partnerarbeit dazu, Schüler zu unterstützen, denen es schwerfällt in Bildern zu denken. Daher sollte die Partnerzuweisung eine offene (Selbsteinschätzung) sein.

Im **4. Arbeitsschritt** können die Paare durch Zufallslose zu Gruppen vermittelt werden. Durch den Austausch werden die Ideen nochmals angereichert. Eventuell kann diese Austauschphase mit einem weiteren Paar erfolgen, falls bei den Schülern noch Bedarf besteht.

5. Arbeitsschritt: Da diese Arbeit sehr zeitintensiv ist, kann sie auch als vorbereitende Hausaufgabe durchgeführt werden. Wichtig ist der Hinweis auf eine saubere Ausführung (Hinweis auf Museumsrundgang). Die Arbeit soll bewertet werden.

Im **6. Arbeitsschritt** würdigen die Schüler die Leistungen ihrer Mitschüler, indem sie anderen eine positive Rückmeldung geben: „Mir hat gut gefallen ...“



05 Eine Fabel als Bildergeschichte

Markiere die vier Abschnitte, finde einen Schlusssatz, und zeichne zu jedem Abschnitt ein Bild.

Der Affe als Schiedsrichter

Hund und Fuchs fanden im Wald eine Wurst. Sie stritten sich lange um die Wurst. Endlich gingen sie zum Affen. Sie baten: „Sei unser Richter!“ „Aber gern“, sagte der Affe. Er holte eine Waage mit zwei Schalen. Dann brach er die Wurst in zwei Teile. Die legte er auf die beiden Waagschalen. Eine Hälfte war zu schwer. Happ! Der Affe biss ein Stück ab. Nun war aber die andere Hälfte zu schwer. Wupps! Wieder biss der Affe zu.

Er dachte nach und kaute. Mit vollem Mund sagte er: „Gut, dass ihr zu mir gekommen seid. Für dieses Problem braucht ihr wirklich einen Köhner wie mich.“ Happs! Die Augen von Hund und Fuchs wurden immer größer. Die beiden Wursthälften wurden immer kleiner. Endlich schrie der ...



LS 06 Eine Fabel in die Menschenwelt transformieren und gestalten

| | | Zeitrhythmuswert | Lernaktivitäten | Material | Kompetenzen |
|---|----|------------------|--|----------|--|
| 1 | PL | 5' | L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde. | | <ul style="list-style-type: none"> - handelnd mit Texten umgehen - Bildbeschreibung anfertigen - Situation übertragen - Ideen sammeln - Ausdruckssprache finden |
| 2 | EA | 10' | S betrachten die Bilder und finden Stichwörter. | M1.A1 | |
| 3 | PA | 10' | Sie erzählen einem Partner die Fabel. | | |
| 4 | GA | 20' | Auf einem Platzdeckchen sammeln die S ihre Ideen zur Übertragung der Fabel in die „Menschenwelt“: Die eigensinnigen ... S stellen ihre Ideen vor und kommentieren sie kurz. | | |
| 5 | EA | 10' | S entscheiden sich und notieren Stichwörter für ihre „Menschen“-Fabel. | M1.A2 | |
| 6 | PA | 20' | S erzählen die geplante Geschichte einem Partner und zeichnen oder schreiben dazu. Sie kleben die Geschichte ein. | | |
| 7 | PL | 15' | Die gezeichneten Geschichten werden in einer Bildergalerie betrachtet, die geschriebenen vorgelesen. | | |

✓ Merkposten

zur Vorbereitung

je ein „Platzdeckchen“ (DIN-A3) pro Gruppe
Bei Differenzierung: Lexikon, Internetzugang, Kassettenspieler

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, dass die Schüler erkennen, dass sich die Fabelinhalte auch in der „Menschenwelt“ ereignen können und dass die Tiere in Fabeln nur Stellvertreter von Menschen sind.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erklärt der Lehrende den Ablauf der folgenden Stunde.

Im **2. und 3. Arbeitsschritt** erarbeiten die Schüler die Partnerwahl. In der Partnerwahl sollen sie sich gegenseitig unterstützen und verstehen die Grundlage für die Partnerwahl bilden. Die Partnerwahl sollte nach dem Zufallsprinzip erfolgen, wenn es

nigen ...“ Außen herum schreiben die Schüler in ihr Feld die eigenen Ideen dazu. Reihum stellt jeder Schüler seine Ideen vor. Mögliche Themen könnten sein: Die eigensinnigen Autofahrer, ... Radfahrer, ... Fußgänger, ... Väter, ... Mütter, ... Jungen, ... Mädchen, ...

Im **5. Arbeitsschritt** könnte erst ein Rohentwurf und nach Korrektur die Reinschrift erfolgen (bzw. erst Skizzen und dann eine Zeichnung) ins Heft. Teile dieser Arbeit könnten auch als HA erledigt werden.

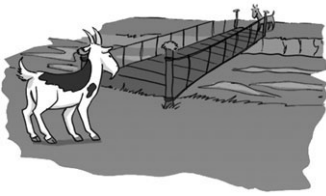
Im **6. Arbeitsschritt** nimmt die Zeit von der Menge



06 Eine Fabel in der Menschenwelt

Die eigensinnigen Ziegen

①



②



③



④



A1 Schreibe Stichwörter zu jedem Bild auf und erzähle.

Stichwörter zu den vier Abschnitten deiner Geschichte

A2 Gibt es auch eigensinnige Menschen?

- a) Denke dir eine Geschichte aus, und notiere am Rand Stichwörter. Erzähle sie einem Partner.
- b) Zeichne oder schreibe deine Geschichte auf. Klebe sie hier unten ein.

1.

2.

Download zur Ansicht

LS 07 Alte und neue Sprache vergleichen und bewerten

| | | Zeitrhythmuswert | Lernaktivitäten | Material | Kompetenzen |
|---|----------|------------------|---|----------|--|
| 1 | PL | 5' | L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde. | | <ul style="list-style-type: none"> - Text mit eigenen Worten wiedergeben - Texte bewerten - Meinung begründen - Wortschatz erweitern - Unterschiede von Texten finden |
| 2 | EA | 10' | S erlesen beide Fabeln. | M1 | |
| 3 | PA | 10' | S bewerten und begründen ihren Eindruck und tauschen sich darüber aus. | M1.A1-2 | |
| 4 | PA | 15' | S erfragen die Bedeutung der unbekanntes Wörter bei stets wechselnden Partnern und notieren dabei eine kurze Erklärung. | M1.A3 | |
| 5 | EA PA | 10' | S üben den Lesevortrag und lesen einem Partner vor. | M1.A4 | |
| 6 | EA | 25' | S schreiben eine Nacherzählung der Fabel mit eigenen Worten. | M1.A5 | |
| 7 | PL | 15' | S lesen ihre Nacherzählung vor. | | |

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, dass die Schüler ihre eigene Schriftsprache ausdrucksvoller gestalten. Außerdem sollen sie ihren Wortschatz eigenaktiv handelnd erweitern.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erklärt der Lehrer den Ablauf der folgenden Stunde.

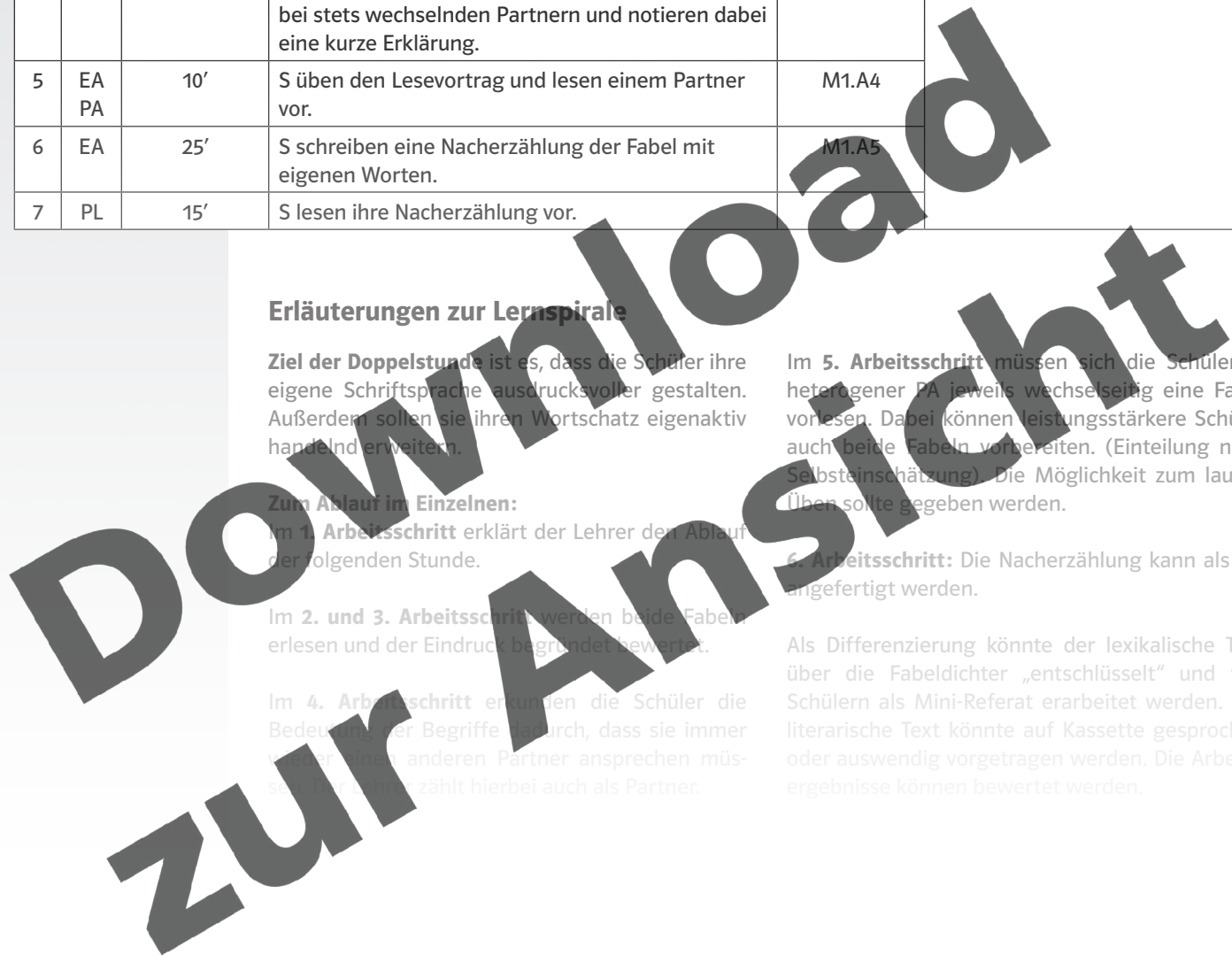
Im **2. und 3. Arbeitsschritt** werden beide Fabeln erlesen und der Eindruck begründet bewertet.

Im **4. Arbeitsschritt** erkunden die Schüler die Bedeutung der Begriffe dadurch, dass sie immer wieder einen anderen Partner ansprechen müssen. Jeder Partner zählt hierbei auch als Partner.

Im **5. Arbeitsschritt** müssen sich die Schüler in heterogener PA jeweils wechselseitig eine Fabel vorlesen. Dabei können leistungsstärkere Schüler auch beide Fabeln vorbereiten. (Einteilung nach Selbsteinschätzung). Die Möglichkeit zum lauten Üben sollte gegeben werden.

6. Arbeitsschritt: Die Nacherzählung kann als HA angefertigt werden.

Als Differenzierung könnte der lexikalische Text über die Fabeldichter „entschlüsselt“ und von Schülern als Mini-Referat erarbeitet werden. Der literarische Text könnte auf Kassette gesprochen oder auswendig vorgetragen werden. Die Arbeitsergebnisse können bewertet werden.



07 Alte und neue Sprache

Der Fuchs und die Trauben

An einer hohen Mauer rankte sich ein Rebstock entlang.
An diesem wuchsen die wundervollsten, saftigsten Trauben.
Das sah ein hungriger Fuchs und gierig machte er sich daran,
die Trauben zu erreichen.

Er sprang so hoch er konnte, aber er kam nicht an sie heran.
Er nahm Anlauf und versuchte noch höher zu springen.
Schließlich versuchte er sogar, die Mauer zu erklettern.
Aber alles war umsonst. Die Trauben hingen zu hoch.

Da sagte der Fuchs verächtlich:

„Die Trauben sind mir sowieso viel zu sauer!“

Er zog ein hochmütiges Gesicht und ging davon.

nach Äsop



Äsop soll ein befreiter Sklave aus Phrygia gewesen sein und um 620 bis etwa 560 v. Chr. gelebt haben. Der Legende nach verfasste er zahlreiche Fabeln, die lange nur mündlich überliefert wurden. Die Tierfabeln sind Teil der gemeinsamen Kultur indoeuropäischer Völker und gehören zu den am weitesten verbreiteten und am meisten gelesenen Fabeln der Weltliteratur.

Download
zur Ansicht

A1 Welche Fabel gefällt dir besser?

A2 Was gefällt dir daran besser?

A3 Bestimmt kennst du einige Wörter nicht.
Erkundige dich über ihre Bedeutung und notiere diese.

die Gaskogne: Landschaft in Frankreich

der Rebstock: _____

der Schalk: _____

die Laube: _____

der üppige Wuchs: _____

überreif: _____

das Mahl: _____

die

Download
zur Ansicht